

# [interior|fashion]

more than | furniture

4|2023

Hotel Luise - gelebte und ehrlich kommunizierte Nachhaltigkeit





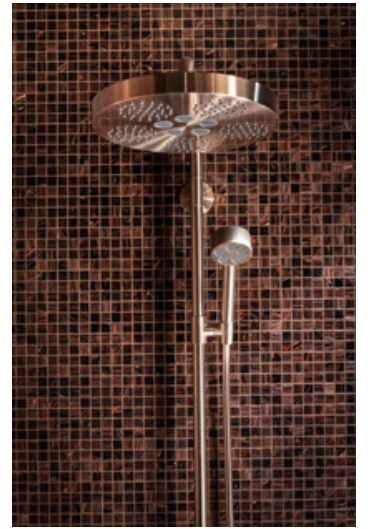
## Zur Ruhe kommen

Das renommierte Strandhotel Ostende auf Usedom hat nach einer umfassenden Modernisierung seine Türen seit Mai 2023 wieder geöffnet. Innenarchitektin Susanne Vollmers von der Firma Clic Inneneinrichtung hat es verstanden, den historischen, nordischen Charme des Hauses mit modernen Einflüssen sowie komfortablen Möbeln namhafter Designer harmonisch zu kombinieren. Warme Farben, viel Holz und klare Formen empfangen die Gäste. Die 30 barrierefreien Zimmer und Suiten inkl. Penthouse-Suite über den Dächern Ahlbecks versprechen Erholung auf höchstem Niveau. Auch im Restaurant und dem großzügigen Spa-Bereich wurde das Interior-Design-Konzept fortgesetzt. Neben geräuschgedämmten Wänden und Decken, die im gesamten Haus ein Ruheversprechen geben, wurde außerdem Wert auf fortschrittliche Digitalisierung gelegt. So finden die Gäste eine automatische Heizungssteuerung sowie ein Tablet zur Kommunikation und Unterhaltung. Dank der ausgewählten Inneneinrichtung kann man sich im Strandhotel Ostende auf eine „Design-Entdeckungsreise“ begeben: Die Sessel „Fri“ und „Ro“, die der spanische Designer Jaime Hayon für das 1872 in Dänemark gegründete Unternehmen von Fritz Hansen entwarf, finden sich überall im Hotel. Die

„Gravity“-Leuchten von Space Copenhagen für Gubi zeichnen sich durch ihre kontrastreiche Erscheinung aus und sorgen für ein stimmungsvolles, subtiles Licht. Behaglichkeit strahlt das Sofa von Arne Jacobsen und Flemming Lassen aus, das sie 1939 für den Wartebereich eines Hochzeitszimmers entworfen haben. Und der Teppich „Ingrid in Stripes“ von Kasthall ist inspiriert von Flickenteppichen, die seit Mitte des 19. Jahrhunderts auf schwedischen Böden verwendet wurden. Die Teppiche des Hoflieferanten des schwedischen Königshauses kommen auch in historischen Gebäuden und Palästen zum Einsatz. In Eindhoven stellt Piet Hein Eek seinen Buffet-Tisch aus Scrapwood her. Jeder Tisch ist ein handgefertigtes Unikat. Einige seiner Möbel sind im Museum of Modern Art in New York zu sehen. Aus der Pfalz kommen die Betten von Schramm. Moderne Schlafmöbel, die eine klare Form- und Farbsprache mit Handarbeit „Made in Germany“ kombinieren – inklusive handgefertigter Taschenfederkernmattzen. Stühle von Freifrau, Auflagenteppiche von Naturex, der Beistelltisch „Enoki“ von e15 oder die Terrassenmöbel-Klassiker von Dedon sind weitere Designerstücke, die Strandhotel Ostende zu finden sind.



In der Juniorsuite „Loggia“ mit Meerblick kann man stilvoll und komfortabel zur Ruhe kommen. Foto: Strandhotel Ostende | [www.strandhotel-ostende.de](http://www.strandhotel-ostende.de) | [www.clic.de](http://www.clic.de)



Bei der umfassenden Renovierung des Sonne Seehotels am Schweizer Sempachersee schufen Innenarchitektin Ushi Tamborriello und ihr Team offene Innenräume in enger Verbindung mit der Geschichte des Hotels sowie dem umliegenden See und Referenzen zu Sonne, Mond und Sternen. Die Bäder der 42 neu gestalteten Suiten, in denen Wasser eine besondere Rolle spielt – sei es als Badewanne auf der Terrasse oder beim malerischen Blick auf den See – wurden mit der skulpturalen „One“-Kollektion von Axor ausgestattet. Die luxuriöse Kopfbrause „280 2jet“ z. B. verfügt über eine Strahlscheibe mit markantem grafischem Design und bietet die Strahlarten „Rain“ und „PowderRain“, die mit einem Minimum an Wasser auskommen. Die „Universal“ Bad-Accessoires wurden in „Brushed Bronze“ veredelt und passen sich mit ihren universellen Formen den archetypischen Produkten von Axor „One“ an. Foto: Axor / Hansgrohe SE | [www.axor-design.com](http://www.axor-design.com)

## Ein Stern am Fine-Dining-Himmel

Das neue Restaurant „Brothers“ in der Münchner Kurfürstenstraße wurde vor Kurzem mit einem eigenen Michelin-Stern ausgezeichnet, wobei der Edel-Restaurantführer die besondere Atmosphäre als „locker-leger und chic-urban“ herausstellte. Die Konzeptidee „shades of green and a little pink“, deren Farbgestaltung sich vom Online-Auftritt über die Speisekarten bis hin zur Innenraumgestaltung zieht, kreierte die Gruschwitz GmbH zusammen mit Deutsche & Japaner GbR. Das Ambiente im kleinen Gastraum wirkt mit den fein aufeinander abgestimmten Grüntönen – die sich in der Wandfarbe, den Fliesen, den Polsterstoffen und der Bepflanzung wiederfinden – ruhig, hell, gemütlich und einladend. Die 35 Gastplätze, umgesetzt mit breiten, bequemen Stühlen sowie einer umlaufenden Sitzbank, sind links und rechts vom Eingang angeordnet. In der Raummitte befindet sich ein Hochtisch sowie ein Bartresen, von dem aus ein guter Einblick in die Küche gewährt wird. Persönliche Gestaltungselemente wie ein Rundspiegel mit einem Zitat aus einem Song der Band „The Strokes“ oder ein Plattencover der Band „The Fillies“ verleihen dem Interieur zudem einen familiären Touch.

Das „Brothers“ lädt Gourmets und Weinliebhaber ein, in einem lebendigen Ambiente international interpretierte Haute Cuisine zu genießen. Foto: Bastian Kaddick für Gruschwitz GmbH | [www.gruschwitz.de](http://www.gruschwitz.de)

